

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2019**Ausgegeben am 15. Juli 2019****Teil II**

211. Verordnung: Änderung der Suchtgift-Grenzmengenverordnung

211. Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, mit der die Suchtgift-Grenzmengenverordnung geändert wird

Aufgrund des § 28b des Suchtmittelgesetzes (SMG), BGBl. I Nr. 112/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 37/2018, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz verordnet:

Die Suchtgift-Grenzmengenverordnung (SGV), BGBl. II Nr. 377/1997, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 371/2014, wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„Der Anhang in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 211/ 2019 tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.“

2. Im Anhang wird unter Punkt 1. „Suchtgifte gemäß Anhang I der Suchtgiftverordnung, BGBl. II Nr. 374/1997“ zwischen der Zeile „Acetyl-alpha-methylfentanyl 1,0“ und der Zeile „Acetylmethadol 20,0“ die Zeile „Acetylfentanyl 0,5“, zwischen der Zeile „Acetylmethadol 20,0“ und der Zeile „Alfentanil 1,0“ die Zeile „Acryloylfentanyl 0,01“, zwischen der Zeile „Bezitramid 3,0“ und der Zeile „Clonitazen 3,0“ die Zeile „Carfentanil 0,005“ und zwischen der Zeile „Fentanyl 0,5“ und der Zeile „Furethidin 3,0“ die Zeile „Furanylfentanyl 0,05“ eingefügt.

Zarfl

